

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 164.**
**Donnerstag den 13. Juni.**
**1850.**

### Bekanntmachung.

Zwischen dem Rathe und dem Polizeiamte alhier ist wegen Handhabung der in Betreff der Presse, so wie des Vereins- und Versammlungsrechtes bestehenden, gesetzlichen Vorschriften folgende Bestimmung getroffen worden.

Die **Pressepolizei**, wie sie in dem Pressegesez vom 18. November 1848 und in den Verordnungen vom 3. und 4. Juni 1850 bestimmt wird, gehört in ihrem ganzen Umfange **vor den Rath**, wogegen das gesammte **Vereins- und Versammlungswesen**, wie es die betreffende Verordnung vom 3. Juni 1850 regulirt, **von dem Polizeiamte** beaufsichtigt wird.

Es sind daher von jetzt an alle Anzeigen wegen Zusammenberufung von Versammlungen, Bildung von Vereinen *ic.* nicht weiter bei dem Rathe, sondern bei dem Polizeiamte zu machen.

Leipzig den 11. Juni 1850.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
**Rath. Stengel.**

### Bekanntmachung.

Wie wir in Gemeinschaft mit dem Rathe hiesiger Stadt in der heutigen Nummer des hiesigen Tageblattes bekannt gemacht haben, liegt uns von jetzt an die Handhabung der in Betreff des Vereins- und Versammlungsrechtes bestehenden gesetzlichen Vorschriften in ihrem ganzen Umfange ob.

Um Zuwiderhandlungen vorzubeugen, machen wir auf nachstehende Bestimmungen der **S. 137 fg.** des **Gesez- und Verordnungs-Blattes** vom laufenden Jahre abgedruckten **Verordnung**, das **Vereins- und Versammlungsrecht** betreffend, vom 3. Juni 1850 besonders aufmerksam.

Die Zusammenberufung von Versammlungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtert werden sollen, ist wenigstens **24 Stunden** vor dem Zusammentritte der Versammlung **und schriftlich** anzuzeigen. Diese Anzeige muß die Angabe der Zeit, des Ortes und des Zwecks der Versammlung enthalten und mindestens von einem hiesigen Gemeindegliede mit unterzeichnet sein.

Versammlungen, so wie Auf- und Umzüge, zu welchen öffentliche Plätze und Straßen der hiesigen Stadt benutzt werden sollen, sind nicht gestattet, wenn nicht mindestens **24 Stunden** vor dem Zusammentritt der Versammlung oder dem Stattfinden des Auf- und Umzugs schriftlich um Genehmigung nachgesucht und diese erteilt worden ist.

Jeder Verein, dessen Zweck sich auf öffentliche Angelegenheiten bezieht, hat uns längstens innerhalb drei Tagen, von dem Zusammentritt des Vereins an gerechnet, durch seinen Vorstand die erfolgte Bildung des Vereins, den Namen, welchen er sich beigelegt, die gewählten Vorsteher und sonstigen Beamten, den Zweck, zu welchem er zusammengetreten ist, schriftlich anzuzeigen und dabei zugleich einen Abdruck oder eine Abschrift der entworfenen Statuten einzureichen. Eben so sind alle Veränderungen, welche in dem Namen, den Beamten, dem Zwecke oder den Statuten des Vereins eintreten, längstens innerhalb dreier Tage **und schriftlich** anzuzeigen.

Die bereits bestehenden, die Erörterung öffentlicher Angelegenheiten bezweckenden Vereine haben die vorbemerkte Anzeige und die Einreichung der Statuten spätestens innerhalb drei Wochen, von Publication der angezogenen Verordnung an gerechnet, also längstens bis zum **26. d. Mts.** zu bewirken.

Sind die Zusammenkünfte der Vereine der bezeichneten Gattung nicht im Voraus nach Zeit und Ort durch die Statuten bestimmt oder uns nicht im Allgemeinen zum Voraus angezeigt worden, so ist durch den Vorsteher von jeder Versammlung des Vereins wenigstens **24 Stunden** vor dem Beginn derselben Anzeige zu machen.

Dasselbe gilt von Versammlungen, welche zu anderen Zeiten, oder an anderen Orten, als im Voraus bestimmt oder angezeigt worden war, stattfinden sollen.

Alle auf das Versammlungs- und Vereinswesen bezüglichen Eingaben und Anzeigen sind in unserer Haupt-Expedition während den gewöhnlichen Geschäftsstunden einzureichen.

Leipzig den 12. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

**Stengel. Falcke, Act.**



## Bekanntmachung,

die Anmeldung zur theologischen Candidaten-Prüfung betreffend.

Die Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Michaelisferien dieses Jahres zum Examen pro candidatura anzumelden, werden hiermit auf den Inhalt der §. 9 des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst allen in gedachter Paragraphe, namentlich unter 4 bemerkten Unterlagen bis zum

**8. Juli dieses Jahres**

in der Kanzlei der Königlichen Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder, so viel die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse: „An die Königliche Prüfungs-Commission für Theologen“ portofrei anher einzusenden.

Leipzig den 10. Juni 1850. Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.  
von Breitzem.

Friedrich.

## Bekanntmachung.

Das 7., 8. und 10. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

Nr. 25. Verordnung, das Verfahren bei der polizeilichen Beaufsichtigung der zu militairischen Zwecken bestimmten Dampfkessel betreffend; vom 3. Mai 1850.

Nr. 26. Verordnung, die anderweite Anleihe der Stadt Leipzig betreffend; vom 16. April 1850.

Nr. 27. Gesetz, die während des Urlaubs erkrankten oder verstorbenen Militairpersonen betreffend; vom 15. Mai 1850.

Nr. 28. Verordnung, das gewerbmäßige Musikmachen betreffend; vom 4. Mai 1850.

Nr. 29. Verordnung, die Hülfsvollstreckung in Betriebsgeräthschaften, welche sich unter steueramtlichem Verschlusse befinden, betreffend; vom 8. Mai 1850.

Nr. 30. Decret wegen Bestätigung eines fernerweiten Nachtrags zu dem Statute des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins; vom 1. Mai 1850.

Nr. 31. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcassenanstalt des landwirthschaftlichen Vereins zu Königsbrück; vom 7. Mai 1850.

Nr. 32. Decret wegen Bestätigung der abgeänderten Statuten der mit einer Leih- und Sparbank verbundenen landständischen Hypothekbank für das Königlich Sächsische Markgraftum Oberlausitz; vom 17. April 1850.

Nr. 40. Generalverordnung des Ministeriums des Innern; vom 4. Juni 1850.

No. 41. Bekanntmachung, den Wegfall der auf das provisorische Bundesschiedsgericht zu Erfurt bezüglichen Bestimmungen betreffend; vom 4. Juni 1850.

Ist bei uns eingegangen und wird bis zum 25. Juni d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Bekanntmachung.

Von der Königlichen Ober-Post-Direction sollen am 20. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr im Locale der hiesigen Königlichen Postwagen-Kemise fünf außer Cours gesetzte Königliche Postwagen von verschiedener Größe, so wie ein Wagenkasten und zwei Untergestelle an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wovon das Publicum hiermit in Kenntniß gesetzt wird. Die specielle Beschreibung dieser sämtlichen Gegenstände ist in der Postwagen-Kemise beim Stellmacher Schürer einzusehen, woselbst auch die Wagen selbst aufgestellt sind.

Leipzig den 10. Juni 1850. Königliche Ober-Post-Direction.  
von Güttner.

## Börse in Leipzig am 12. Juni 1850.

### Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 18	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt. —	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ . . . auf 100	—	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	briefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$ } v. 100 u. 25	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	do. do. à 4 $\phi$ } v. 500 . . .	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. - à 65 $\phi$ As - do.	—	7	do. do. do. } v. 100 u. 25	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	- lausitzer do. . . 3 $\phi$	—	98
	2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$	—	98
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	do. do. do. . . à 4 $\phi$	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Silber do. do. . . . do.	—	—	Obligationen à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	108
	2 Mt. —	—				Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 $\phi$ 4 $\phi$	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 56 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>	—	<b>Staatspapiere, Action etc.,</b>			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt. —	—	<i>exclusive Zinsen.</i>			à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$ in Pr. Cour. pr. 100 $\phi$	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 $\phi$	—	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. K. Oestr. Met. à 5 $\phi$ pr. 150 fl. C.	—	—
	2 Mt. —	—	à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	—	—	do. do. à 4 $\phi$ - do. do.	—	—
	3 Mt. —	—	do. do. do. . . à 4 $\phi$ à 500 -	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. do. . . à 3 $\phi$ - do. do.	—	—
London pr. 1 $\ell$ Sterl. . . . .	2 Mt. 6. 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. do. . . à 5 $\phi$ } kleinere . . .	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Lauf. Zins. à 103 $\phi$ im 14 $\phi$ F.	—	—
	3 Mt. —	—				Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\phi$	—	—
Paris pr. 300-Francis . . . . .	k. S. 50 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 $\phi$	—	—
	2 Mt. —	—	im 14 $\phi$ F. } v. 1000 u. 500 $\phi$	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	excl. Zinsen pr. 100 $\phi$ . . . . .	—	157
	3 Mt. —	—	kleinere . . . . .	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
	k. S. —	84 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	120 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt. —	—	Eisenb. -Comp. bis ult. Septbr.	—	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$	—	—
	3 Mt. —	—	1855 à 4 $\phi$ , später 3 $\phi$ à 100 $\phi$	—	—	excl. Zinsen . . . . pr. 100 -	—	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	K. Preuss. St.-Gr.-Cassenscheine	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
à 12K. 8Gr. . . . . auf 100	—	—	à 3 $\phi$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\phi$	—	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	excl. Zinsen . . . . pr. 100 $\phi$	—	24
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.	—	—	kleinere . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
And. aul. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\phi$	—	95 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	211
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> *)	à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . . . .	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—
			do. do. 4 $\phi$ . . . . .	—	—	à 100 $\phi$ zur Zeit zinslos . . . . .	—	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.



**Leipziger Börse, am 12. Juni.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Magdeb.-Leipziger	211	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	93	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Bairische . .	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Chemnitz-Riesa . .	24	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\phi$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 $\phi$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Anh.-Dessauer Lan-	—	145
Fr.-Wilh.-Nordbahn	39 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	desbank . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdner . .	—	120 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Preuss. Bank-Anth.	96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Löb.-Zittauer La.A.	21	—	Oesterr. Bank-Noten	85 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	85

Leipzig, den 12. Juni. Spiritus loco 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

**Berliner Börse, am 11. Juni.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 49	—	—	N. Schl.Pr.III. Ser. 59	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berg-Märkische . . .	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Nordb.Fried.Wilh. 49	—	38 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
do. Priorit. . . . .	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Nordbahn (K. F.) 49	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Oberschles. A. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. Prior.-Actien 49	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	do. Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Oberschles. B. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. Prior. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Potsdam-Magdeb. . . .	59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	59 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. do. II. Ser. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	97 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Oblig. A. u. B. 49	92	—
Berlin-Stettin . . . .	—	102	do. Prior.-Oblig. 59	—	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. Priorität. . . . .	—	104 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Rheinische . . . . .	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Breslau-Freib. . . . .	49	71	do. Priorität. . . . .	75	—
do. Prior. . . . .	—	—	do. Preference . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	59	—	do. v. Staatgar. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Cöln.-Minden . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	94 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Sächs.-Bairische 49	—	—
do. Prior. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101	Stargard-Posen 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	82 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Craacu-Oberschl. 49	69	—	Thüringische . . . . .	62 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
do. Prior. . . . .	49	80	do. Priorit. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	97 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Düsseld.-Elberf. . .	78	—	Wilh.-Bahn . . . . .	49	71
do. Priorität. . . . .	49	88	do. Priorit. . . . .	59	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Kiel-Altona . . . . .	49	94	Zarskoie-Selo . . . .	79	—
Magdb.-Halberst. 49	138	—			
Magdb.-Wittenb. 49	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			
Mail.-Venedig . . . .	49	—			
Niedersch.-Mk. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	<b>Preuss. Fonds.</b>		
do. Priorität . . . . .	49	93 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Freiw. Anleihe . . . .	59	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. . . . .	59	103 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Bank-Antheile . . . .	96	—
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

Die Course waren auch heute bei sehr geringem Verkehr wenig verändert, doch die Stimmung im Ganzen etwas matter.

Berlin, 11. Juni. Getreide: Weizen volu. 50—54. Roggen loco 27—29, pr. Juni-Juli 27<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-Aug. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, pr. Sept.-Octbr. 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 10<sup>7</sup>/<sub>12</sub>, pr. Juni 10<sup>7</sup>/<sub>12</sub>, Juni-Juli 10<sup>7</sup>/<sub>12</sub>, Sept.-Oct. 10<sup>7</sup>/<sub>12</sub>. Spiritus loco 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. Juni 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juni-Juli 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Roggen matter; Rüböl und Spiritus geschäftlos.

Paris den 10. Juni.	
5% Rente baar . . . . .	93. 50.
3% „ „ . . . . .	56. 25.
Nordbahn 447. 50. Bankactien	2240. —.

London den 10. Juni.	
3% Consols baar und auf Rechnung	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>8</sub> .

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Absfahrten zu Leipzig:**

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Köthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschag.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Neckenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Aufsig (Teplitz), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen ic.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Pharmacognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum).  
 Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Weltgeschichte (Dr. Wend).  
 Dr. Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
 Theater. (20. Abonnementsvorstellung).

Zum zweiten Male:

**Der alte Magister.**

Schauspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Magister Reislund . . . . .	Herr Kühn.
Rudolph, sein Sohn . . . . .	v. Othegraven.
Hauptmann Rindorf . . . . .	Paulmann.
Rölger . . . . .	Stürmer.
Marie, seine Tochter . . . . .	Frl. Schäfer.
Thuning . . . . .	Herr Guttmann.
Baron Winter . . . . .	Julius.
Frau Baumwieser, Reislunds Haushälterin . . . . .	Frau Cide.
Ein Druckerjunge . . . . .	Wilhelm Götsch.
Ein Kellner . . . . .	Herr Sieps.

Hierauf zum zweiten Male:

**Ein bengalischer Tiger.**

Posse in 1 Act, nach dem Französischen von B. A. Hermann.

Personen:

Robert Schwarz . . . . .	Herr Paulmann.
Aurelie, seine Frau . . . . .	Frau Post.
Lisette, ihr Kammermädchen . . . . .	Fräul. Arens.
Gottlieb Friedrich . . . . .	Herr v. Othegraven.

Ort der Handlung: Berlin.

**Bekanntmachung.**

Auf dem Boden eines am Neukirchhofe hier gelegenen Hauses ist ein Werk von einer Repetiruhr mit Cuvette und Glas, so wie ein Weis

gefunden und hier eingeliefert worden, ohne daß die Eigenthümer dieser Gegenstände bis jetzt ermittelt werden konnten.

Wir fordern daher den Eigenthümer der gefundenen Effecten auf, sich innerhalb sechs Wochen vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über die gefundenen Gegenstände den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig den 11. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Die öffentliche Mischung der Nummern 38. K. S. Landeslotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 15. Juni c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsloale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 32000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig den 11. Juni 1850.

Die königliche Lotterie-Direction.

von Schimpff, Marbach.

**Auction.**

Verschiedene Stück gutes Vieh, so wie eine Anzahl landwirthschaftlicher und Hausgeräthschäften, auch Stroh und Heu, sollen **Donnerstag den 20. Juni d. J.** von Vormittags 9 Uhr an im Bernischen Gute, Nr. 7/12 des Brandkat. in Stütz, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.  
 Adv. Alex. Schilling.



## Bekanntmachung.

Die bevorstehende **Margarethe-Messe** hieselbst nimmt mit Montag dem 8. Juli er. ihren gesetzlichen Anfang. Die Buden können Mittwoch den 3. Juli Mittags 12 Uhr bezogen werden.  
Frankfurt a/D., den 5. Junius 1850.

Der Magistrat.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 16. Juni 1850 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.  
Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 18. Juni Nachmittags 5 Uhr abgehenden Zügen.  
Leipzig den 11. Juni 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

### Auction.

Freitag den 14. d. M.

und da nöthig

Sonnabend den 15. d. M.

von früh 9—12 Uhr und 3—6 Uhr Nachmittags werden durch den Unterzeichneten ca. 500 Flaschen feine Weine, so wie div. Porzellan- und Glasgeschirre in dem Parterre des Hotel de Prusse Nr. 23 gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände können Freitag den 14. d. M. früh von 7—9 Uhr in dem angegebenen Locale in Augenschein genommen werden.

Leipzig den 12. Juni 1850.

Sermann Kühn, req. Notar.

### Auction.

Fortsetzung der Auction Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage: Strümpfe, Schuhwerk, Pelzwerk, Herrenkleider von Tuch, Hüte.

**Loose I. Classe 38. Landeslotterie,** deren Ziehung nächsten Montag den 17. Juni stattfindet, können wir in bester Nummern-Auswahl noch abgeben.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstrasse.

### Am 17. Juni a. c.

Ziehung 1. Classe 38. Königl. Lotterie, wozu  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loose empfiehlt

C. F. Bühring,  
ThomasKirchhof Nr. 13.

**Loose zur 1. Classe 38. K. S. L.-Lotterie,**

Ziehung Montag den 17. Juni, empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

### Lotterie-Anzeige.

In meine erst kürzlich errichtete Collecte fiel in 5. Classe 36. Lotterie auf

**Nr. 15694 — 50000 Thlr.,**

und in 5. Classe 37. Lotterie auf

**Nr. 1042 — 30000 Thlr.**

Mit Loosen 1. Classe 38. Lotterie, welche Montag den 17. Juni gezogen wird, empfiehlt sich bestens

C. Niebel, Querstraße Nr. 19 parterre.

### Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 1. Classe 38. K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 17. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

### Lotterie-Anzeige.

Montag den 17. Juni d. J. Ziehung 1. Classe 38. K. S. Landes-Lotterie. Mit  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loose dazu empfiehlt sich bestens

Martin Marcus, Brühl Nr. 27.

**Clavier- oder Gesangsunterricht** ertheilt billig Götter sen., Frankfurter Straße Nr. 1.

Mein Atelier befindet sich Tuchhalle Treppe A, 3 Treppen bei Herrn Bahndorf. Vormittag von 8—12 Uhr, Nachmittag von 2—5 Uhr bin ich sicher zu treffen.

Prof. Franz Schule, Portraitmaler.

Firmas jeder Art werden geschmackvoll, schnell und billig geschrieben von Fr. Meyer, Reichels Garten, alter Hof Nr. 1.

### Das Milch-Trinflocal

in Dähne's Haus Nr. 9 am Markt wird dem Publicum empfohlen.

## Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt Dresden.

Ergebnist unterzeichneter Agent ladet die geehrten Betheiligten zur Empfangnahme des neunten Rechenschaftsberichts höflichst ein und gestattet sich, nur Einiges daraus hervorzuheben.

Nach so wenigen Jahren haben schon einige älteste Mitglieder, die Ende vergangenen Jahres  $6\frac{1}{2}$  vom Hundert empfangen, zu Ende 1850  $9\frac{1}{12}$  vom Hundert als Rente zu beziehen.

Es ist im Jahre 1849 ein reiner Ueberschuß von Thlr. 4874. — verblieben und den verschiedenen Jahresgesellschaften pro rata gut geschrieben.

Im Jahre 1849 hat sich der Beitritt von neuen Mitgliedern ansehnlich vermehrt; im Jahre 1850 aber, und zwar bis Ende April, sind wiederum 110 Einlagen mehr gemacht worden als 1849.

Es ist dies durchaus gemeinnützige Institut jedenfalls aller Aufmerksamkeit werth.

Edward Percher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.



### Bekanntmachung, Vertilgung von Matten und Ungeziefer betreffend.

Von der k. hohen Kreisdirection mit der früher Christian Ehregott Merkeln und Karl Ludwig Bossen wegen Fertigung und Anwendung von Mitteln zur Vertilgung von Matten, Mäusen, Schwaben und Wanzen ertheilten Concession versehen, empfehle ich mich einem resp. Publicum bestens mit der Bemerkung, daß diese Mittel in und außerhalb Leipzig seit 46 Jahren von meinen Vorgängern mit dem besten Erfolge angewendet worden. Ich bitte um gefällige Aufträge und füge die Versicherung hinzu, daß ich dem mit geschenkten Vertrauen entsprechen werde und meine Bedienung vom besten Erfolge begleitet sein soll.

Wegen Wohnungsveränderung bitte ich indes, Bestellungen für jetzt abzugeben Nicolaisstraße 2, Bude bei Madame Bosse.

F. L. Müller.

**Grabmonumente, Kreuze und Platten** von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie **Marmortischplatten** in verschiedenen Größen und Farben sind vorräthig und werden gefertigt Georgenstraße am Schützenbause.

Gebr. Schmig & Fickewirth.

### Das Leinen-Waaren-Geschäft

der

**Ständischen Kreis-Weberel-Factory**

zu Lauban in der k. preuss. Oberlausitz

hat ihr

Commissionslager für Leipzig

bei

**Friedrich Schröter,**

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen

weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete, von der königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

S. Rathmann, sonst S. A. Kurlbaum & Co.  
aus Bielefeld und Leipzig,

Lager von Bielefelder Leinen in ganzen und halben Stücken von 12  $\mu$  pr. St. an, und von leinenen Taschentüchern von 4  $\mu$  pr. Dgd. an bis zu den feinsten Sorten, so wie auch von Kestler-Leinen: Brühl Nr. 80, erste Etage.

**Elegante Sommerkleider für Herren**

empfehle in größter Auswahl zu billigen Preisen

Carl Kämpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

### Sommer-Umschlagetücher

à 20  $\mu$  bis 2  $\mu$  bei Wilh. Braunsdorf, Reichsstr. 14, 2. Et.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2  $\mu$  an bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10 Ngr. pr. Pfd., Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

**Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,**

führt jetzt auch Patent- und andere Cigarrenspitzen; echte Sonigfarben, Carmin Nr. 1 zu 4  $\mu$ , Carmin Nr. 2 zu 2  $\mu$ , alle anderen Sorten zu 1  $\mu$  pr. Stück; farbige Pastellstifte; Schiefertafeln mit Vorschritt am Rande; Hornfedern, eine neue Erfindung, die durch die Tinte nicht hart werden; echte Perry'sche Stahlfedertinte; Platina-Stahlfedern, die nicht rosten; wohlfeile und doch sehr elegante Porte-monnaies, Cigarren-Etuis und Brieftaschen, so wie alle früher angezeigte Artikel zu den bekannten so sehr billigen Preisen. Auch habe ich jetzt unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln.

Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

### Ausverkauf von Sommerkleiderstoffen.

Eine bedeutende Partie folgender Artikel verkaufe ich während des Wollmarktes zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen, als:

franz. Jacconets in großer Auswahl pr. Robe 2, 2 1/2—3 Ethr.,  
gedruckte Barèges . . . . . 2 1/2, 3—4  
engl. Leinwand und andre Hauskleiderstoffe

pr. Robe 1 1/3—2  
schmale und breite echtfarbige Cattune . . pr. Elle 2—4 Ngr.  
Drell und andre Sommerhosen- und Rockstoffe

pr. Elle 3, 5—10  
Piqué-Westen . . . . . à 10—20  
Sommer-Halstücher . . . . . à 5—10

**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Damenputz** und Kinderhüte hält stets ein reiches Sortiment vorräthig und empfiehlt bei sehr billigen Preisen und sauberer Waare sich einem schätzbaren Publikum bei vorkommendem Bedarf zu geneigtem Wohlwollen. Aus der Petersstraße und vom Markt weggezogen wohne ich jetzt kleine Fleischerg. Nr. 6, 1. Et., rother Krebs. S. Tränkner. Auch können, durch ein sehr geräumiges Logis begünstigt, jetzt junge Mädchen, die das Putzmachen erlernen oder sich darin vervollkommen wollen, in Kost und Logis aufgenommen werden.

Die Obige.

**Eilenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner Stern, 1. Et.**

Eine Partie

**französische Rauhkarden**

lagert zu billigen Preisen bei

Dufour Gebr. & Co., Katharinenstraße Nr. 14.

**J. C. Hützel, Sporermeister,**

sonst F. A. Delling,

empfehle sich mit allen Arten Sporerarbeiten; als: Sporen, Kardaren, Steigbügel und Trensen in Neusilber, Stahl, Messing und verzinnt, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Das Geschäftslocal befindet sich jetzt Preußergäßchen Nr. 2.

Feine Sporen: Anschnall-, Kasten-, Haken-, Aus- und Anschraubesporen, Reit- und Fahrstangen, Trensen, Steigbügel etc. von Stahl und Neusilber empfiehlt

**Dr. Müller, Sporerstr.,**

Klostergasse Nr. 5, nahe am Markt, früher Delling.



Hiermit empfehle ich einem geehrten Publicum mein gut assortirtes Lager aller nur möglichen Schießwaffen, bestehend in Doppel- und Zündnadel-Gewehren, einfachen Flinten, gut eingeschossenen Püsch- und Scheibenschüssen, Terzerolen und Pistolen, so wie jede Art von Jagdrequisiten, für deren Solidität ich jede nur mögliche Garantie gewähre.

Zugleich mache ich die Herren Jäger, die sich der Zündnadelflinte bedienen, darauf aufmerksam, daß ich stets ein assortirtes Lager von Zündnadel-Patronen vorräthig habe, außerdem aber auch im Stande bin jeden größeren Auftrag darauf, wobei ich die Größe des Kalibers so wie die gewünschte Nummer des Schrottes anzugeben bitte, schnell auszuführen. Leipzig den 4. Juni 1850.

Carl Neuter, Petersstraße, „drei Rosen.“

### Bewundernswürdig billig.

So eben erhielt ich hundert Duzend höchst elegante Spiegel-Toiletten, die ich pr. Duzend zu 1 Ethr. 20 Ngr., à Stück zu 5 Ngr. verkaufen kann. Auch sind echte Pilzwischer in verschiedenen Größen angekommen bei

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

### Salat-Scheeren

in feinem schwarzen Horn à 13, 15 Ngr., in Buchsbaum à 7 1/2 Ngr., in feinem Büffelhorn mit Eisenbein-, Perlmutter- und Silbergriff, auch Löffel und Gabel allein, empfiehlt in großer Auswahl

S. J. Märklin, Markt Nr. 16/1.



**Die neuesten Pariser patentirten Taschen-Feuerzeuge,**wie auch dazu passende Zünder sind wieder eingetroffen bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markt.**Patent-Piston-Cigarrenspitzen**und Cigarrenspitzen von Gummi empfehlen in bester Waare **Gebrüder Tecklenburg.****Echt engl. Jagdpulver, Goslar Schrot und Blei,**

etwas ganz Neues und Praktisches von Jagd-Cartouchen mit Reservoir, Cigarren-Etuais, Porte-monnaies, Brieftaschen, so wie verschiedene Herrenartikel.

**Carl Neuter, Petersstraße, 3 Rosen.****Billiges praktisches Rasirpulver**

in Schachteln à 2 1/2 Ngr.,

welches einen reichlichen lang stehenden Schaum erzeugt, das Barthaar ganz weich macht und das Rasiren um Vieles erleichtert, empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.****Postpapier,**

das Reiß von 1 Thlr. an, und schönes bläuliches Schreibpapier zu 1 Pf. den Bogen, reißweise noch billiger, habe ich wieder in großer Menge erhalten.

**Carl Groß, Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.****Fliegenwasser**in bekannter guter Qualität, Wiederverkäufern mit 15% Rabatt, empfiehlt **W. Thümmler.**Der seit vielen Jahren für gut befundene Tod und Vernichtung aller Wanzen ist wieder zu haben bei **J. A. Lüdemann, Auerbachs Hof Nr. 6, in Flacons zu 2 1/2 und 5 N.**

Rein in allen Branchen der Malerei reichhaltig sortirtes Lager von Farben empfehle ich bei billigen Preisen zu geneigter Beachtung.

**Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.**Herrenhuter reine trockene Talg-Seife von bester Güte empfiehlt billigst **W. D. verw. Kittler & Co., Reichstraße Nr. 43.****Rittergutsverkauf.**

Ein sehr nettes Rittergütchen zwischen Leipzig und Dresden steht sofort für 24,000 Thlr. mit 1/2 Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere von dem Beauftragten unter Adresse A. H. No. 4 poste restante Leipzig.

**Landgutsverkauf.**

Ein schönes Landgut in Anhalt-Dessau mit 320 Morgen Areal steht wegen eingetretenen Todesfalles für 25,000 Ngr mit 1/2 Anzahlung sofort zu verkaufen. Das Nähere reellen Käufern auf portofreie schriftliche Anfragen Postplatz Nr. 10, 3. Etage.

**Landgutsverkauf.**

Ein Landgut, 20 Minuten von Leipzig, steht Familienverhältnisse halber möglichst schnell zu verkaufen. Das Nähere unter Adresse A. W. No. 5. poste restante Leipzig.

**Im Auftrage habe ich zu verkaufen:** Ein großes Rittergut, welches enorme Zinsen trägt, zwei Bauergüter und ein Haus mit großem Garten ganz nahe bei Leipzig, ein Gasthaus in der innern Vorstadt und eins in der innern Stadt in bester Messlage. **C. F. Lott, Brühl Nr. 27, 3. Etage.**

NB. Beste Käufer werden berücksichtigt, Unterhändler verboten. NB. Zu vermieten sind daselbst mehrere fein meublirte Zimmer mit Schlafgemach.

Zu verkaufen ist eine in gutem Stande befindliche Batarde. Wo? erfährt man bei Herrn Rinne, Neukirchhof Nr. 40 hier.

Gegen ein hiesiges oder nahes Grundstück ist ein Rittergut von 3000 M. mit Brennerei, Ziegelei, Torfstich, wahrscheinlich auch sehr reichhaltigem Braunkohlenlager zu vertauschen durch **Adv. v. Mücke, Brühl, Schwabe's Hof.****Geschäftsverkauf.** Ein gut angebrachtes Material- und Cigarrengeschäft in einer volkreichen Stadt in der Nähe Leipzigs ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und belieben Reflectirende ihre Adressen im Intelligenzcomptoir niederzulegen.**Verschiedenes Buchbinderhandwerkzeug,** auch Schriften, worunter eine Messingschrift, sollen billig verkauft werden Windmühlenstraße Nr. 25, vor'm Thore das zweite Haus, 2. Etage links.

Ein Pianoforte (Nussbaum) mit weißer Claviatur steht für 36 Ngr zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Treppen links vorn heraus.

Aus einem Nachlasse sind billig zu verkaufen: Pianoforte in Flügel- und Tafelform, dabei ein Doppelflügel für 40 Ngr, gute Violinen, Bratsche, Cello, Flöte u. Orgel Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein Wiener Flügel (Mahagoni) zu billigem Preise Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Verkauf.** Ein ausgezeichnet schönes Billard, von dem berühmten Tischlermeister Süß gebaut, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen im Feldschlösschen.**Gartenbänke**

sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 11.

Eine hellpolirte Servante oder Silberschrank, ein Blumentritt, ein Waschtisch und ein Kinderbettchen stehen billig zu verkaufen Brühl Nr. 57, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind 2 Sophas, Stühle und Tische Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Secretair, Tische, 1 Spiegel, 1 Reißbrett, Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 7 Stück Barmige Wandluchter (vergoldet), so wie eine grün angestrichene Gartenlaube im Schweizerhäuschen.

Zu verkaufen sind Reudnitzer Straße Nr. 2 mehrere Ofen und ein kupferner Kessel.

Ganz billig zu verkaufen sind mehrere Taschenuhren von Lombard und von Silber, auch mehrere kleine goldene Ohrringe für Kinder, Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn.

Zu verkaufen sind eine Partie starke Kisten mit Bandeisen Quersstraße Nr. 25 beim Hausmann.

**Equipagen-Verkauf.**

Eine vierstige Chaise mit Jalousien, ein- und zweispännig, steht ganz billig zu verkaufen. Näheres in der Restauration zu Schönefeld.

Zu verkaufen ist eine 6stige mit Glasfenstern versehene Chaise wegen Todesfall zu 150 Ngr und bei Herrn Ignier, Quersstraße Nr. 4 zu besehen.

Wachtelhündchen, schön gezeichnet, kleinster Race, sind zu verkaufen Reudnitz, Seitengasse Nr. 81 parterre.

Ein Ziegenbock mit Wagen und Geschirr wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Eingetretener Verhältnisse halber ist das Heu im botanischen Garten zu verkaufen.

Ein 10jähriges schön blühendes Drangeriebäumchen ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Für Blumenfreunde.**In Salomons Garten, Quersstraße Nr. 1, blühen die englischen Pelargonien. **W. Breitenborn, Gärtner daselbst.** Leipzig am 13. Juni 1850.**Friedrichshaller Bitterwasser** empfiehlt billigst **C. F. Schubert, Brühl 61.**



## = Rhein-Weine =

empfehl als preiswürdig und belicat pr. Flasche 6, 8 und 10  $\mathcal{R}$ , 13 Bout. für 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 4  $\mathcal{R}$ , rothen Landwein pr. Flasche 5  $\mathcal{R}$ , in Gebinden billiger,

**C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

**Landwein**, sehr schön und preiswerth, à Flasche 5  $\mathcal{R}$ gr., das Dgd. 1 Thlr. 20  $\mathcal{R}$ gr., den Eimer 8 Thlr., so wie Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenz empfiehlt **B. Voigt, Lauchaer Str. 1.**

Ca. 1000 Stück Weinflaschen kauft **B. Voigt, Lauchaer Str. 1.**

### Limburger Käse Prima-Qualität,

der wegen seiner Schärfe und angenehmen Geschmacks Alles übertrifft, was auf hiesigem Plage empfohlen wird, verkaufe ich zu besonders billigem Preise.

**S. J. Douffet,  
Joachimsthal im Hofe, Gallerie Nr. 5/6.**

### Neue fette Matjes-Häringe

erhielt wieder und empfiehlt billigst

**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

#### Neue Matjes-Häringe

empfehl

**Aug. Brauer, Reichstraße Nr. 1.**

**Neue Matjes-Häringe** à Stück 12 Pf. erhielt frisch **C. F. Kunze.**

**Westph. Schinken ohne Bein** à Pfd. 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr., desgl. mit Bein à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr., Mecklenburger Schinken à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr., Gothaer à Pfd. 5  $\mathcal{R}$ gr., Waltershäuser à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr. (bei ganzen Schinken) empfiehlt **C. F. Kunze.**

NB. Täglich 2 Mal frisch gebratener Schinken bei Obigem.

**Eine Partie Speck und Kochfleisch** à 4  $\mathcal{R}$ gr. empfiehlt **W. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 10.**

Frisches ausgebratenes Rindsfett, à Pfd. 5  $\mathcal{R}$ , ist zu verkaufen in der Restauration v. **C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerkugel.**

#### Milch-Verkauf Gerbergasse Nr. 53.

Da ich jetzt mehr Milch zum Verkauf übernommen habe, weil ich diese unverfälscht empfehlen kann, welches auch jede meiner Kunden bestätigt. Früh 5 Uhr und Abends 6 Uhr warm à Kanne 9 Pf., so wie auch täglich Kaffee-, Schlag- und saure Sahne.

**J. S. Ludwig.**

**Gesucht** werden gebrauchte Weinflaschen Klostersgasse Nr. 7 parterre.

#### Bitte eines hart Bedrängten.

Ein Familienvater, der durch rastloses Mühen und Sorgen seine Existenz seit 20 Jahren kümmerlich zu sichern vermochte, in der neuesten bewegten Zeit aber kaum im Stande war, das Rothdürftigste zu erschwingen, sucht bei Denen, welchen Wohlthun Freude macht, ein kleines Capital, durch dessen vortheilhafte Anlegung seine künftige Existenz gesichert würde. Abschlagszahlungen könnten in kleinern jährlichen Raten, so wie auch nöthigen Falls genügende Bürgschaft geleistet werden. Mittheilungen bittet man unter der Adresse Fr. R. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**6-8000 Thlr.** sind auf Hypothek auszuleihen.

**Adv. Dr. Andriessky, kl. Fleischergasse Nr. 9.**

**Einquartierung** wird billig übernommen Nicolaisstraße Nr. 49, 3 Treppen vorn heraus.

**Einquartierung** wird billig übernommen Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

**Einquartierung** wird billig angenommen Ulrichsgasse Nr. 30.

**Einquartierung** für billige Vergütung wird übernommen Eisenbahnstraße Nr. 3a.

**Einquartierung** wird billig übernommen Neumarkt 36, erste Etage.

**Einquartierung** wird gegen Vergütung angenommen kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

**Einquartierung.** 13 bis 16 Mann werden angenommen in der Brezel am Kopplatz. **J. C. Seifler.**

**Einquartierung** wird übernommen Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen.

**Einquartierung** wird billig angenommen Burgstraße Nr. 25.

**Einquartierung** wird übernommen 10 bis 12 Mann Ritterstraße Nr. 39 parterre.

**Einquartierung** wird billig übernommen Ritterstraße Nr. 35 im Keller.

**Einquartierung** wird gegen Vergütung angenommen Königsstraße Nr. 2, 4. Etage.

**Einquartierung** wird angenommen Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

**Einquartierung** (15-20 Mann) wird noch angenommen (à Nr. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  mit Verpflegung) bei **F. Klöpff, Nicolaisstr. 11.**

**Einquartierung** wird gegen Vergütung angenommen Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Ein sehr angenehmes Quartier für 3 Mann Soldaten kann nachgewiesen werden Ritterstraße 33, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein sehr angenehmes Quartier für 6-8 Mann Soldaten kann nachgewiesen werden Ulrichsgasse Nr. 49, parterre zu erfragen.

8 bis 10 Mann Einquartierung wird gegen billige Vergütung angenommen große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli a. c. für eine hiesige Weinhandlung

ein angehender Commis, der seine Lehre in einem Wein- oder Materialgeschäft bestanden, und sich keiner der in ersterer Branche vorkommenden Arbeiten scheut.

Offerten, jedoch nur von Solchen, die sich persönlich präsentieren können, bittet man an die Expedition d. Bl. unter der Chiffre „F. & V. 1844. Leipzig“ zu richten.

**Gesuch.** Ein tüchtiger Kellner, jedoch nur mit guten Attesten und Empfehlungen versehen, kann sofort Unterkunft finden. Näheres Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Ein Tapezierergehülfe, der in neuen Polsterarbeiten ganz fertig ist, kann nebst einem guten Verdienst dauernde Arbeit sofort erhalten Petersstraße Nr. 13, 1 Treppe.

### Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Galanterie- und Kurzwaarengeschäft en detail wird ein junger Mensch von hiesigen rechtlichen Aeltern, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, als Lehrling gesucht; derselbe könnte sofort oder zu Johannis antreten. Näheres erfolgt auf schriftliche Anerbieten, welche in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. S. H. 100. niederzulegen sind.

### Gesucht

wird als Gehülfin bei Führung einer Gastwirthschaft ein Mädchen oder Unverheirathete. Wo? erfährt man mündlich oder auf frankirte Anfragen bei Herrn **J. F. Brens & Co.** in Leipzig.

**Gesuch.** Als Verkäuferin für ein sehr anständiges Geschäft suche ich ein junges, fein gebildetes, ansehnliches und bemitteltes Mädchen. **J. Knöfel, Katharinenstraße Nr. 26.**

**Gesucht** wird ein junges Frauenzimmer, welches das Schneidern gründlich erlernen will. Auskunft wird ertheilt Poststraße Nr. 9, 2 Treppen, bei Madame **Schimpf.**

**Gesucht** wird ein Mädchen, den 1. Juli, Brühl Nr. 54, hinten im Hofe 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen Universitätsstraße Nr. 4 bei **C. J. Goldacker.**

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sogleich oder zum 1. Juli anzutreten kann. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 55, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; kann sich melden am Neukirchhof Nr. 41 parterre.



**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Kindermädchen Nicolaitirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Mädchen zu Kindern Ritterstraße Nr. 19 parterre.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. Juni ein ordentliches, nicht zu schwaches Kindermädchen Georgenstraße Nr. 17.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen Nicolaitstraße Nr. 31, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, so wie eine Kindermuhme finden zum 1. Juli Unterkommen gr. Fleischergasse Nr. 7, 3. Et.

Ein Mädchen für die Küche wird gesucht Petersstraße Nr. 13 parterre links.

**Gesucht** wird sofort eine gesunde kräftige Amme Rudolphstraße Nr. 5, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein **Lehrherr** für einen gut erzogenen armen Knaben, der Mechanik, Zeug- oder Maschinenarbeit, Schlosserei oder sonst eine ähnliche Profession erlernen will. Die Herren Lehrmeister, welche hierauf reflectiren, werden ersucht, Adresse in der Expedition des Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83, der auch das Nähere mittheilt, abzugeben.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht als Schreiber in einer Expedition eine Anstellung. Hierauf Reflectirende mögen gefälligst ihre werthen Adressen unter „C. H.“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehener Mann, der durch Auflösung des Geschäfts außer Thätigkeit kommt, sucht als Markthelfer, Hausmann oder tüchtiger Gartenarbeiter baldigst wieder Beschäftigung allhier. Näheres in der Exped. d. Bl.

#### **Gesuch.**

Ein unverheiratheter Geschäftsmann in den 20er Jahren, der sein Geschäft aber aufgegeben, im kaufmännischen Fache ziemlich bewandert ist, sucht eine Stellung auf irgend einem Comptoir. Adressen bittet man Plauenscher Platz Nr. 6 auf dem Comptoir abzugeben.

Ein in der Gärtnerei erfahrener junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen bei Herrn **Tauscher**, Saß Nr. 10.

Ein gewandter hübscher Laufbursche sucht Dienst, ist 4 Jahr in einem Dienst. Näheres bei **J. Möbius**, Reichsstraße Nr. 9.

**Gesuch.** Ein junger kräftiger Mensch sucht wieder einen Markthelferposten Katharinenstraße Nr. 26, 1 Tr.

Eine deutsche Gouvernante, welche der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist und sich Jahre lang der Erziehung widmete, sucht eine Stelle bei einer fremden oder adeligen Familie. Man bittet ergebenst, die Offerten unter der Chiffre W. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Waschen, Platten und Nähen erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, wünscht sogleich oder zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Friedrichsstraße Nr. 29 parterre bei **W. Sildebrand**.

Ein gewandtes Mädchen, im Kochen etwas erfahren, sucht Dienst zum 1. Juli oder August. Näheres bei **Möbius**, Reichsstr. 9.

Eine Köchin, die gute Atteste hat, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Reichsstraße Nr. 27, 1 Treppe vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen, das sich in der Küche und der häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 27, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches fein nähen und zeichnen kann, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, wo sie mehr zum Nähen verlangt wird, als zur Hausarbeit. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Zu erfahren Gerbergasse Nr. 23 im Hofe 2 Treppen bei **Sesner**.

Eine gesunde Amme sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 17, 2 Treppen.

## **Gesucht**

wird zum 1. Juli auf 2 oder 3 Monate ein Parterrelogis mit oder ohne Meubles, nicht zu weit entfernt vom Fleischerplatz. Näheres ertheilt **Hrn. F. Voigt**, Petersstraße in den 3 Rosen.

**Gesucht** wird eine aus 3—4 Zimmern nebst Schlafgehälfen, Küche etc. bestehende Wohnung in angenehmer Lage des Grimma'schen Stadtviertels oder Vorstadt vom 1. August an auf ca. 2 Monat. Offerten nebst Preisangabe bittet man bei **Carl Heinrich Klei- nert**, Grimma'sche Straße Nr. 27 niederzulegen.

**Gesucht** wird zu **Johannis** eine helle Stube und Kammer ohne Meubles in guter Lage. Preis circa 30—40  $\text{fl}$ . **Adr. Schneidermstr. Zapf**, Reichsstr.

**Gesucht** wird zu **Johannis** für einen Hutmacher ein Parterrelogis, am liebsten in der Halle'schen Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises wolle man Poststraße Nr. 10 parterre gefälligst abgeben.

Eine geräumige trockne Niederlage wird zu miethen gesucht. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 2 im Gewölbe.

#### **Vermiethung.**

Ein sehr freundliches Garçonlogis, bestehend aus einer großen und einer kleinern Stube nebst Alkoven, 1 Treppe hoch, Aussicht nach der Promenade, unter eigenem Verschluss, ist sofort zu vermieten. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 22/241, 1 Treppe hoch zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine Stube nahe am Markte ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen zu erfragen.

Gewerbetreibende, welche von **Johannis** an billige Gewölbe zu ermiethen wünschen, erfahren das Nähere im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Gewölbe, deren Lage sich ganz für ein Material-, Cigaretten-, Tabak-, auch Liqueur-Geschäft, so wie zu Victualienhandel eignen, sind von **Johannis** an ganz billig zu vermieten und Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Mehrere herrschaftliche Etagen sind von dato an unter billigen Bedingungen zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Für billigen Miethzins ist von **Johannis** ab eine schöne erste Etage abzulassen und sofort zu vermieten. Weiteres im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Ein kleineres Gewölbe ist in der Petersstraße zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmann Petersstraße Nr. 40.

Ein Sommerlogis mit schöner Aussicht, nahe bei Leipzig, ist billig zu vermieten. Näheres bei **Fr. Struve**, Petersstr.

Zu vermieten sind noch einige eingerichtete Gärtchen im Schwägrischen Garten am Frankfurter Thore. Das Nähere bei der Besizerin.

Zu vermieten. Kleine Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen ist sofort ein Logis für 60 Thlr. zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen beim Schneidermstr. **Bruno** daselbst.

Zu vermieten ist in der Mühlgasse Nr. 2, nahe am Königsplatz 1 Treppe hoch, zu **Michaelis** ein Logis im besten Stande mit 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Bodenraum für 72 Thlr. jährlich an eine stille solide Familie durch den Eigenthümer am Obstmarkt Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu **Michaelis** ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör, mit oder ohne Garten, Erdmannsstr. Nr. 6.

Bezugs halber ist die aus sechs Stuben bestehende zweite Etage des linken Flügels vom schwarzen Rosß am Rosßplatz vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten durch

**Dr. Franz Friederici jun.**

Ein Geschäftslocal in 1. Etage nahe am Markte ist von **Michaelis** an zu vermieten. Näheres ertheilt das Intelligenzcomptoir.

Verhältnisse halber ist zu **Johannis** ein kleines Familienlogis zu vermieten. Das Nähere Magazingasse Nr. 7 parterre.

Zu vermieten sind monatweise oder fürs Jahr zwei an einander gelegene meublirte Zimmer (Aussicht nach der Allee) in der 1. Etage Theatergasse Nr. 4.

Hierzu eine Beilage.



Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer oder ohne Kammer, mit einem oder zwei Betten, beides hell und freundlich und separater Eingang, Querbergasse Nr. 8 bei **Winders.**

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Bett, Aussicht auf den Fleischerplatz, Frankfurter Str. 55, im Hofe 2 Treppen.

Die zweite Etage in Bärmanns Hof in der großen Fleischer-gasse ist von Michaelis d. J. für 150  $\text{fl}$  jährl. Miethzins zu vermieten und kann auch noch früher übergeben werden. Das Nähere bei **Dr. Friederici senior.**

Eingetretener Umstände halber ist in dem neu erbauten Hause Nr. 1162 auf der Ulrichsgasse noch ein Logis zu 28  $\text{fl}$  für jegliche Johannis zu vermieten und das Nähere Lindenstraße Nr. 3 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine sehr schöne Stube mit Cabinet ganz billig sofort Brühl Nr. 74, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort einzeln zwei Zimmer, das eine mit Alkoven, auch mit oder ohne Meubles, Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an oder nach Belieben eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Inselstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Zimmer mit Schlafzimmern an einen Herrn von der Handlung Reiser Straße Nr. 23, 2. Etage links.

Billig zu vermieten ist Katharinenstr. 22, 3 Tr. vorn heraus eine ganz gut meublierte Stube mit 1 oder 2 Betten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen oder auch später ist ein sehr hübsches Zimmer mit Schlafbehältniß an einen oder auch zwei Herren Ritterstraße Nr. 36, 3. Etage.

Zu vermieten sind elegant meublirte Zimmer Brühl, goldne Eule, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Georgenstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für Herren Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein Stübchen als Schlafstelle Poststraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven mit 1 oder 2 Betten Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Das **Wollmeße** ist in der Holzgasse Nr. 12, 1. Etage, ein großes Zimmer nebst 3-4 Betten billig zu vermieten.

Eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer ist von jetzt an zu vermieten Reichels Garten, Petersbrunnen 7, 2 Tr.

Am Dresden Thor, Grenzgasse Nr. 62B, 2 Treppen, ist an zwei ledige Herren eine große meublirte Stube mit Alkoven sogleich zu vermieten.

Offen steht eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Ritterstraße Nr. 30, 4 Treppen.

## Panorama.

Kolossales Rundgemälde des Mittel-Rheins, von Ehrenbreitstein bis Hammerstein, belebt durch den Rheinübergang der Franzosen im Jahre 1797. Dasselbe ist aufgestellt in der großen Rotunde auf dem Königsplatz und das Local dem geehrten Publicum von früh bis Abends geöffnet. Eintrittspreis 7 1/2  $\text{fl}$ , das Dgb. 2  $\text{fl}$ , das 1/2 Dgb. 1  $\text{fl}$ . Ergebenst **C. Vorster** aus Köln.

## I. Bataillon II. Compagnie

hält ihr **Sommerversnügen** in **Entrée** am 16. Juni a. c., bestehend in einem Vogel-, Stern- und Scheibenschießen nebst darauf folgendem Ball. Kameraden anderer Compagnien, so wie achtbare Gäste sind uns freundlichst willkommen. Versammlungsort am Waagegebäude früh 1/2 6 Uhr. Abmarsch punct 6 Uhr mit Binde. Gastbillets werden ausgegeben bei Herrn **H. Pfloß** am Barfußberge, bei Herrn **Wirkner**, Markt Nr. 13, und bei Herrn **Spange**, Schützenstraße Nr. 4. NB. Die Abonnementbillets sind bei Herrn **H. Pfloß** abzuholen.

**Donnerstags** und **Montags** Abends 8 Uhr Frauen-collegium (T. A.) **S. Friedel.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute Donnerstag. **C. Schirmer.**

## Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 16. Juni werde ich einen noch nie dagewesenen

## Schnellauf

von der Restauration Schönfeld aus unternehmen. **Carl Sebenkrett.** Näheres im morgenden Blatte.

## Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 13. Juni

## Concert vom Stadtmusikchor.

Das Nähere besagen die Programme. **Fr. Nieme,** Director. Anfang 6 Uhr.



## Weils Rheinische Restau-ration.

Heute Abend

## Concert,

wobei ich mit Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen bestens aufwarten werde. **D. O.**

## Connewitz im sächsischen Hause.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

## Hôtel de Pologne.

Heute Mittag 1 Uhr table d'hôte im obern Saale bei **Concertmusik.** **Grosberger & Kühl.** Leipzig.

# ODEON

Heute Donnerstag den 13. Juni **grosse musikalische Soirée** in 4 Abtheilungen mit **Ball** unter Leitung des Herrn Musikdirector **J. Lopitzsch.** Die Zwischenpausen werden wie früher mit **Tanzübungen** ausgefüllt und zwar in folgender Weise:  
I. Theil Arabesken und Gruppierungen.  
II. Theil gymnastische Uebungen.  
III. Theil Pyramiden. IV. Theil Tableaux.  
**F. Cuz.**



Heute Donnerstag den 13. Juni

## Großes Extra-Concert im Schweizerhäuschen,

gegeben von den beiden Musikchören des ersten und vierten Schützenbataillons.

Erster Theil: 1) Ouverture v. J. Proch, 2) Arie a. d. Op. „Lucia von Lammermoor“ v. Donizetti, 3) Duett a. d. Op. „Die Deserteur“ v. Conrad, 4) Krönungsmarsch a. d. Op. „Der Prophet“ v. Meyerbeer, 5) „Je vous salue,“ Walzer v. Herfurth, 6) Arie a. d. Op. „Fallstaff“ v. Balfe, 7) Großer Jubelmarsch v. Gerold. Zweiter Theil: 8) Ouverture z. Op. „Die Zigeuner“ v. Balfe, 9) Introduction a. d. Op. „Giuramento“ v. Mercadante, 10) Emilien-Polka v. Lumbye, 11) Duett a. d. Op. „Jessonda“ v. Spohr, 12) „Grüße an die Heimath,“ Marsch von Liebe (neu), 13) Terzett a. d. Op. „Der Freischütz“ v. C. M. v. Weber, 14) Finale a. d. Op. „Der Schiffbruch“ v. Reißiger,

15) Marsch von Nowak (neu) mit Brillantfeuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Fr. Thiele, C. Schlegel.

Bei dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert im Schweizerhäuschen ist für Abhaltung der Müden bestmöglichst gesorgt.

Morgen Freitag den 14. Juni Garten-Concert im  
Kaffeegarten zum sächsischen Hause in Sonnenwitz  
vom Musikchor des Herrn Director Wendt, wozu ergebenst einladet  
Chr. Senr. verw. Diehschold.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Heute Donnerstag Extra-Concert.

Zur Aufführung kommt: „Das Jägerleben.“ Potpourri von Graner, mit brillanter Schlussdecoration. Das Nähere besagen die Programme. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Musikchor des 4. Bataillons L. C.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Donnerstag großes Extra-Concert mit brillantem Feuerwerk. Für frischen Kuchen, vorzügliche warme und kalte Speisen und Getränke in großer Auswahl ist bestens gesorgt. Es laden dazu ergebenst ein  
Berbe & Jürges.

## Leipziger Feldschlösschen.

Großes Concert. Meiste Speisekarte ist dabei wie folgt arrangirt: Von 6 Uhr Allerlei mit Cotelettes, Roastbeef, Schweinsknochen mit Puddingklößen, Beefsteaks, Wiener Eierkuchen und noch verschiedene andere Speisen. Die Gose ist ausgezeichnet. NB. Alle Tage verschiedene warme Speisen. A. Schulze.

Weils Rheinische Restauration empfiehlt ihr Mittagstisch-Abonnement 5 Thlr.

## Heute großes Schlachtfest in Stadt Nürnberg.

### Weils rhein. Restauration.

Heute Donnerstag starkbesetztes Concert. Es ladet hierzu ergebenst ein das Musikchor von J. S. Gauschild.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Donnerstag den 13. Juni  
CONCERT,

zu dessen Besuch hiermit ergebenst einladet  
Anfang 5 Uhr. das Musikchor von C. Fischer.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert ladet zu Eiskellerlager- und Bockbier, nebst einer Auswahl Speisen ergebenst ein die Restauration.

### Schleusig.

Heute Donnerstag starkbesetztes Concert. Anfang gegen 5 Uhr. Das Musikchor von J. C. Görtsch.

### Schleusig.

Heute Donnerstag den 13. Juni starkbesetztes Concert mit Schlachtfest. Für verschiedene warme wie kalte Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt bei  
J. S. Voller.

### Wallhalla, Roßplatz Nr. 10.

Während der Wollmesse wird daselbst von früh 11 Uhr an à la carte gespeist, so wie jeder Zeit mit feinen Weinen, Bayerschem Bier und gutem Kaffee aufgewartet. Emanuel Kresschmer.

Morgen Schlachtfest bei Fr. Zenz, Querstr. Nr. 31.

### Brandbäckerei.

Heute Donnerstag empfiehlt Fladen, Stachelbeer-, Suister-, Spritz- und von Abends 5 Uhr Speckkuchen mit saurer Sahne C. Gentschel.

### Großer Kuchengarten.

Alle Tage frisches Gebäck, morgen Abend Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt ergebenst  
Gustav Hohl.

Wartburg. Heute Cotelettes mit Allerlei. Morgen Schlachtfest, wobei früh Wellfleisch, Abends frische Würst und Suppe.

C. Friscke.

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Carl Sorge.

\* \* \* Morgen Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Würst und Suppe ergebenst ein J. S. Senze in Reichels Garten.

Heute Speckkuchen von 8 Uhr an, wozu ein frisches Fass echt Culmbacher angezapft wird bei  
C. A. Richter zu der grünen Linde.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Wehlhorn neben der Post.

Morgen Freitag früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen im Salzgäßchen beim Bäckmeister Hübner.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
August Seube, Nicolaistraße Nr. 6 parterre.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei  
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei  
C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
W. Fiedler im Heilbrunnen.



**Verloren.** Am 11. Juni ist auf dem Wege vom Löhren-Platz durch die Promenade und den untern Park nach der Schützenstraße 1 goldne Ohrglocke mit 6 Granaten verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung in Nr. 17 am Löhren-Platz an der alten Burg, 1 Treppe hoch abzugeben.

Vom Brühl bis in die Petersstraße ist ein Seil verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Petersstraße Nr. 20 abzugeben.

Sonntag den 9. huj. ist Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr auf dem Wege von Leipzig nach Lindenau in einem Flacoe ein Strickbeutel von blauem Sammet mit Stahlperlen garnirt, eine graue Börse mit Geld und ein weißleines Taschentuch, gestickt Pauline F., enthaltend, liegen geblieben. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe eine angemessene Belohnung Königsstr. 2, 3 Tr.

**Entflohen** sind am Sonntag ein Paar Trommeltauben; der Taubert weiß mit Federfüßen und schwarzem Fleck auf der Brust, die Täubin weiß mit einem blutrothen Fleck auf der Brust. Wenn eine davon oder beide zugeflogen sind, erhält bei Rückgabe derselben eine gute Belohnung Eisenbahnstraße Nr. 2b.

**Entflohen** sind zwei Kropftauben, eine gelbe und eine rothbrüstige. Wer sie ins Schirmgeschäft in der Kaufhalle zurückbringt, erhält für jede 15 Ngr.



Am gestrigen Morgen ist mir ein kleiner schwarzer Hund entlaufen. Ich bitte, mir solchen gegen Dank und Futterkosten retour zu geben.

Kranich im Elysium.

**Verlaufen** hat sich ein kleiner schwarz und weiß gefleckter Hund. Gegen Belohnung abzugeben Münzgasse Nr. 19, 3. Et.

**Zugelaufen** ist ein großer gelber Hund. Selbiger kann in Löbnitz beim Ortsrichter abgeholt werden.

### Zur gefälligen Beachtung.

Künftigen Sonntag als den 16. Juni a. c. feiert unser in der Serbergasse Nr. 49 wohnender Veteran **Samuel Risch** in einem Alter von 75 Jahren mit seiner lieben Frau

### die goldene Hochzeit

und wird in der Thomaskirche nochmals mit derselben copuliert. Sie würden sich gewiß recht sehr schmeicheln, wenn man sie mit hoher Gegenwart beehrte.

Leipzig.

J. A. R.

Es gratulirt Fräulein **Amalie L...** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Wenn auch in der Ferne, denk' ich doch oft und gerne an Dich zurück.  
Dein Freund **A. S.**

**Wiedersehen auf der Insel** beim nächsten Concert, wie versprochen? **J.**

Für das mir am 11. d. M. gebrachte Ständchen sage ich meinen herzlichsten Dank.  
**Pauline M....**

### Gustav-Adolf-Berein.

Die ausgegebenen Sammelbücher unsers Vereins werden wir von jetzt ab nebst den eingetragenen Liebesgaben uns zurückerbitten; wir werden hiermit in denjenigen Straßen, in welche jene Bücher zuerst gelangten, beginnen lassen, bitten aber sehr, Bücher und Beiträge nur an die durch unsere Vollmacht sich ausweisenden Boten des Vereins zu verabsolgen.

Um Mißverständnissen und mehrfach ergangenen Anfragen zu begegnen, heben wir noch besonders hervor, daß auch diejenigen zeitlichen Mitglieder unsers Vereins, denen bisher die Beitragsquittungen unaufgefordert übersandt wurden, freundlichst um Einzeichnung ihrer Beiträge in das betreffende, jedem Hause zugetheilte Sammelbuch ersucht werden.

Die Boten des Vereins sind für jedes der eingehenden Bücher mit Interimsquittung versehen, indem die Einzelquittungen über Beträge von und über 10 Ngr. (die zugleich zur Theilnahme an den Vereinsversammlungen berechnen) erst nach Eingang der Bücher ausgefertigt und den freundlichen Gebern dankend zugesandt werden können.

Leipzig im Juni 1850.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins zur Gustav-Adolf-Stiftung.

**Gustav Kus**, zur Zeit Cassirer.

### Lugauer Steinkohlenbau-Verein.

Die Actionaire obigen Vereins werden hierdurch eingeladen, sich Montag den 17. Juni früh 8 Uhr im Hotel de Prusse einzufinden, um das Resultat in der am 10. Mai abgehaltenen Generalversammlung stattgehabten Neuwahl zu vernehmen und weitere nöthige Vereinsangelegenheiten zu besprechen.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Für Directorium und Ausschuss  
Vandagist **Schramm**.

Dem deutschen Sängerkranz für das Ständchen am 11. dieses sage ich hierdurch den schönsten Dank. **Fanny Glaser.**

### Ph-X. Heute Hotel de Prusse.

**Teutonia.** Heute Abend halb 9 Uhr Generalversammlung in Pragers Restauration. **D. S.**

### Männergesangverein.

Heute um 7 Uhr Versammlung.

#### Dringende Bitte.

Es ist den Herren Mitgliedern des Leipziger Taubstummenvereins, so wie dem Unterzeichneten bekannt geworden, daß ein Betrüger sich erfrecht hat, Beiträge zum Besten des Unterstützungsfonds für arme Taubstumme hier selbst in Leipzig und an andern Orten einzusammeln, doch zu meinem innigsten Bedauern ist dieses Subject nirgends angehalten worden. — Hiermit ergeht an die geehrten Bewohner Leipzigs die dringende Bitte, wenn hier oder dort eine Liste zur Einsammlung von Beiträgen zum Besten des Unterstützungsfonds der Taubstummenanstalt Dresden vorgelegt werden sollte, daß Jedermann so freundlich ist zu prüfen: erstens ob dieselbe von mir eigenhändig unterschrieben und zweitens ob derselben eine vidimirte Abschrift der Bescheinigung des königl. Ministerii zur Legitimation beigelegt, nach der die Ansammlung von Beiträgen im Lande gestattet ist, — da entgegen gesetzten Falles ein Betrug obwaltet.

Ich nehme zugleich die Gelegenheit wahr, nochmals dies Unternehmen den hochherzigen Bewohnern Leipzigs auf das Dringendste zu empfehlen. „Wohlthaten und mitzutheilen vergessen nie!“

**Dr. Falkenberg.**

#### Ein herzlichtes Lebewohl

allen mir hier werth gewordenen Freunden!

**J. J. Soller** aus Nürnberg.

Gestern wurden wir ehelich verbunden.

**Theodor Glöckner.**

**Amalie Glöckner**, geb. Klare.

Raschwitz und Börlitz den 11. Juni 1850.

Heute Morgen 2¼ Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig den 12. Juni 1850.

**Franz Mauer** und Frau.

Sanft und ruhig entschlief heute Nacht 1 Uhr unsere theuere Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Johanne Rosine Elisabeth Danisch**, geb. **Sehardt**, im noch nicht vollendeten 62. Lebensjahre. Wer die Verbliebene kannte, wird unsern großen Schmerz ermessen. Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 11. Juni 1850.

**Die Hinterlassenen.**

Auf Wunsch der theuern Entschlafenen werden wir äußere Zeichen der Trauer nicht anlegen.



**Die Mannschaften der 4. Comp. des vorstädtischen Grimma'schen Wehrvereins**  
 haben sich heute Abend 7 1/2 Uhr vollständig bewaffnet vor dem Gasthause „Stadt Dresden“ eingefunden.  
 Auf Befehl des Commandanten  
 Dr. Med. Weisner, Hauptmann.

**Neuzeitige.**

**Sonnabend den 15. d. M.** findet die Theaterbillet-Verloosung unwiderruflich statt. Action zu derselben werden bis zu diesem Tage im Cassenzimmer verkauft. **R. Wirsing.**

**Noch bis nächsten Sonnabend früh 9 Uhr sind Actien**  
 und Antheile zu der am obigen Tage stattfindenden Verloosung von Theaterbillet, für 7 Uhr endend von früh 7 bis Abends 8 Uhr bei uns zu bekommen. **G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.**

**Actien zur Theaterbillet-Verloosung**

sind bis morgen Abend 8 Uhr bei mir zu haben. **Meyer, Gewölbe Brühl Nr. 24.**

**Angetommene Reisende.**

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Kuon, Def. v. Dachsberg, St. Breslau.<br/>                 v. Krim, Capit. v. Potsdam, Hotel de Bav.<br/>                 v. Kudenroth, Hauptm. v. Dresden, Münch. G.<br/>                 Kauer, Maurermeister v. Regensburg.<br/>                 Kiermann, Obef. v. Hofheim.<br/>                 Kiermann, Kfm. v. Uhlfeld.<br/>                 Klauhs, Schausp. v. Ruckwitz.<br/>                 Klauhs, Obef. v. Gefangen, und<br/>                 Bernfeld, Kfm. v. Barmen, St. Breslau.<br/>                 Kenda, Kfm. v. Prag, St. Dresden.<br/>                 Kisch, Kfm. v. Dären.<br/>                 Köhler, Kfm. v. Hamburg, und<br/>                 v. Barnitz, Frau v. Pörsen, Hotel de Bav.<br/>                 Köhler, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Klumenthal, Frau v. Marbach, St. Mailand.<br/>                 Buchmann, Handelsm. v. Halle, in Schwan.<br/>                 Kressel, Bäcker v. Gotha, St. Gotha.<br/>                 Kretzmann, Kfm. v. Mühlhausen, St. Breslau.<br/>                 Dietrich, Kfm. v. Wittstock, gr. Blumenberg.<br/>                 Drier, Fräul. v. Copenhagen, und<br/>                 Deben, Kfm. v. Aachen, Hotel de Bav.<br/>                 v. Eichstein, Part. v. Barchau, Hotel de Pol.<br/>                 v. Einsiedel, Hauptm. v. Gnadstein, Münch. G.<br/>                 Ehm, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.<br/>                 Etienne, Literat v. Wien, St. Wien.<br/>                 Friedrich, Part. v. Altenburg, Palmbaum.<br/>                 Feldkirchner, Kfm. v. Ulm, St. Gotha.<br/>                 Färgang, Apoth. v. Kalen, St. Nürnberg.<br/>                 Feunigstein, Kfm. v. Barchau, Brühl 51.<br/>                 Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.<br/>                 Fuchs, Obef. v. Mittenberg.<br/>                 Foggis, Kfm. v. Bülton.<br/>                 Fink, Kreidger. Secret. v. Warburg.<br/>                 Fische, Cassir. v. Mitteln.<br/>                 Fuchs, Kfm. v. Könnernburg.<br/>                 Fraumann, Obef. v. Hofheim, und<br/>                 Fischer, Fleischermeister v. Nürnberg, St. Breslau.<br/>                 Forstmann, Part. v. Wien.<br/>                 Farmbacher, Fabr. v. Landshut.<br/>                 Friedrichsen, Frau v. Copenhagen, und<br/>                 Flye, Consul v. Christiania, Hotel de Bav.<br/>                 Gumpert, Kfm. v. Königsberg, Palmbaum.<br/>                 Gieswig, Kfm. v. Magdeburg, Elephant.<br/>                 Graf, Kfm. v. Uhlfeld.<br/>                 Goldstein, Kfm. v. Scheinfeld.<br/>                 Günther, Rent. v. Zwickau, und<br/>                 Günther, Maurermeister v. Regensburg, St. Bresl.<br/>                 Gähler, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.<br/>                 Große, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.<br/>                 Gäßeler, Obef. v. Müllenburg, Hotel de Bav.<br/>                 Gellig, Gärtner v. Dresden, St. Hamburg.<br/>                 v. Hartell, Obef. v. Bergedorf, und<br/>                 v. Hoffmann, Part. v. Barchau, Hotel de Pol.<br/>                 Gipp, Kfm. v. Grefeld.<br/>                 Heilmann, Part. v. Hamburg.<br/>                 Hasenclever und<br/>                 Hardt, Kfm. v. Lenney, gr. Blumenberg.<br/>                 Hager, Kfm. v. Eilenburg, Nobis Hotel garni.<br/>                 Harnisch, Sänger v. Erfurt, Münchener Hof.<br/>                 Hattig, Kfm. v. Jma, g. Gahn.</p> | <p>Halweg, Kfm. v. Buchholz.<br/>                 Genthoop, Part. v. London.<br/>                 Heimann, Kfm. v. Köln, und<br/>                 Heilmann, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.<br/>                 Hellmann, Obef. v. Hofheim.<br/>                 Heilmann, Kfm. v. Uhlfeld.<br/>                 Hofmann, Glasermstr. v. Dautberg.<br/>                 Hants, Gutsbes. und<br/>                 Heiner, Kfm. v. Mittenberg, St. Breslau.<br/>                 Hoffe, Kfm. v. Danzig, Hotel de Russie.<br/>                 Hundt, D. v. Driesen, und<br/>                 Halbeis, Part. v. Wien, St. Nürnberg.<br/>                 Jätkin, Obef. v. Tietensfeld, St. Nürnberg.<br/>                 Jordan, Apoth. v. Weimar, St. Breslau.<br/>                 Jemisch, Frau v. Hamburg, und<br/>                 Jungf, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.<br/>                 Jhner, Frau v. London, Hotel de Baviere.<br/>                 Krauß, Buchhldr. v. New-York, St. Hamburg.<br/>                 Kahlon, Kfm. v. Damm, gr. Blumenberg.<br/>                 Kesselskul, Kfm. v. Aachen, und<br/>                 Knorr, Kfm. v. München, Hotel de Bav.<br/>                 König, Def. v. Holschammer, und<br/>                 Kunze, Kfm. v. Strichberg, St. Nürnberg.<br/>                 Krause, Kfm. v. Gotha, Hotel de Russie.<br/>                 Klein, Kfm. v. Prag.<br/>                 Kruttschmitt, Frau v. Wiesenburg.<br/>                 Krobheiser, Def. v. Dachsberg, St. Breslau.<br/>                 Kostermann, Kfm. v. Barmen, St. Breslau.<br/>                 Kuhnert, Kfm. v. Weimar, St. Gotha.<br/>                 Krause, Gärtner v. Dresden, Palmbaum.<br/>                 Kurlfel, Restaurat. v. Magdeburg, St. Wien.<br/>                 Kap, Kfm. v. Berlin, St. London.<br/>                 Kog, Kfm. v. Frankf. a/M., St. London.<br/>                 v. Köbnitz, Part. v. Brüssel, Hotel de Russie.<br/>                 Key, Kfm. v. Altenburg, St. Nürnberg.<br/>                 Lehmann, Frau v. Mannsfeld, schw. Kreuz.<br/>                 Lorenz, Part. v. Hamburg, St. Hamburg.<br/>                 Langhans, Frau v. London, und<br/>                 Ladden, Schausp. v. Braunschweig, Hotel de Pol.<br/>                 Löwenthal, Geschäftsführ. v. Schönlanke, gr. Baum.<br/>                 Lacoste, Fräul. v. Petersburg, und<br/>                 Lotter, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.<br/>                 Mannheimer, Frau v. Adnigsberg, gr. Ubrg.<br/>                 Meiner, Def. v. Delnitz, gr. Baum.<br/>                 Merckell, Gutsbes. v. Christiania.<br/>                 Meyer, Frau v. Schwerin, und<br/>                 Müller, Frau v. Petersburg, Hotel de Baviere.<br/>                 Magnus, Fräul. v. Mittenberg, St. Breslau.<br/>                 Müller, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.<br/>                 Michael, Obef. v. Pörsen, St. Breslau.<br/>                 v. Nordack, Major v. Berlin, Bloßpl. 1.<br/>                 Neumann, Kfm. v. Breslau, und<br/>                 Neubauer, Obef. v. Weib, St. Nürnberg.<br/>                 Nelen, Part. v. Berlin, St. Nürnberg.<br/>                 Nehler, Kfm. v. Grimmitzschau, Hotel de Bav.<br/>                 Vater, Def. v. Neuburg, St. Nürnberg.<br/>                 Nieber, Apoth. v. Barchau, Palmbaum.<br/>                 Nisler, Gond. v. Waldenburg, St. Gotha.<br/>                 Frau, Kfm. v. Uhlfeld, St. Breslau.<br/>                 v. Präger, Obef. v. Bergedorf, Hotel de Pol.</p> | <p>Paulin, Kfm. v. Fürth, und<br/>                 Penckstein, Gutsbes. v. Reutchen, Hotel de Bav.<br/>                 Rogge, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.<br/>                 Rolff, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.<br/>                 Rohmy, Kfm. v. Stettin, Hotel de Bav.<br/>                 Rania, Obef. v. Küstrin, St. Nürnberg.<br/>                 Richter, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.<br/>                 Raitzel, und<br/>                 Rausch, Hauptleut. v. Wien, St. Breslau.<br/>                 Reid, Fabr. v. Bamberg, und<br/>                 Rüdiger, Def. v. Waisdorf, St. Weiland.<br/>                 Reuber, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.<br/>                 Sondermann, Frau v. Artern, Dresden, Str. 28.<br/>                 Schwarzmann, Kfm. v. Forchheim.<br/>                 Sticking, Apoth. v. Bergedorf.<br/>                 Schulz, Frau v. Berlin.<br/>                 Stegardt, Frau v. Wiesenburg.<br/>                 Schwabe, Fleischermeister v. Ruchberg.<br/>                 Seemana, und<br/>                 Spott, Obef. v. Pörsen, St. Breslau.<br/>                 Stumpf, Obef. v. Erlangen.<br/>                 Scholz, Rent. v. Thorn, und<br/>                 Stöckel, und<br/>                 Strauß, Obef. v. Hofheim, St. Breslau.<br/>                 Schnell, Diacanus v. Litzau, Brühl 85.<br/>                 Schrader, Amtm. v. Berged.<br/>                 Schreidmüller, Obef. v. Nordlingen, und<br/>                 Stieler, Frau v. Gotha, St. Nürnberg.<br/>                 Strickroth, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.<br/>                 Seeliger, Kfm. v. Barchau, St. London.<br/>                 Swoboda, Kfm. v. Buchholz, St. Wien.<br/>                 Starckhoff, Kfm. v. Naumburg, Elephant.<br/>                 Schmidt, Kfm. v. Etschberg, St. Frankf.<br/>                 Sonnenhal, Banq. v. Dessau, St. Hamburg.<br/>                 Senius, Fräul. v. Königsberg, und<br/>                 Schürmann, Kfm. v. Lenney, gr. Blumenberg.<br/>                 Störckel, Kfm. v. Barchau, Brühl 51.<br/>                 Strickhadow, Ober-Baudir. v. Weimar.<br/>                 Strickhadow, Banq. v. Petersburg, und<br/>                 v. Seebach, Obef. v. Hannover, Hotel de Bav.<br/>                 Titius, Frau v. Wittenberg, St. Breslau.<br/>                 Trebendorf, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.<br/>                 Taylor, Part. v. Liverpool, und<br/>                 Therrleff, Frau v. Petersburg, Hotel de Bav.<br/>                 Voigt, Arzt v. Jessen, St. Dresden.<br/>                 Wächter, Obef. v. Erlangen.<br/>                 Waffermann, Kfm. v. Forchheim, und<br/>                 Waffermann, Kfm. v. Bergedorf, St. Breslau.<br/>                 Walte, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.<br/>                 Wilhelm, Fräul. v. Mag. Lauchauer, Str. 19.<br/>                 Werner, Frau v. Langensalza, und<br/>                 Weismann, Fabr. v. Wasserdrüngen, St. Mail.<br/>                 Wachtel, Opersänger v. Hamburg, in Schwan.<br/>                 Wächter, Def. v. Neuburg, St. Nürnberg.<br/>                 Wippau, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.<br/>                 Wrede, Kfm. v. Halberstadt, und<br/>                 Wronow, Prof. und<br/>                 v. Waluffsky, Fräul. v. Petersburg, Hotel de Bav.<br/>                 Ziller, Kfm. v. Forchheim, St. Breslau.<br/>                 Zochardt, Kfm. v. Königsberg, gr. Blumenb.</p> |
|--|---|--|

**Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16° R.**

Druck und Verlag von C. Holz.